

Presse

Facts & Figures: Ökologische Verantwortung bei der Messe Düsseldorf



Leitsatz der Energiepolitik

Sicherheit, Umweltschutz, Klimaschutz und Energieeffizienz sind wesentliche Führungsaufgaben. Im Interesse des Klimaschutzes, der Schonung fossiler Ressourcen und der Minderung der Abhängigkeit von Energieimporten übernehmen wir als Messe Düsseldorf Verantwortung für Umweltschutz und Energieeffizienz.

Bisherige Maßnahmen und Investitionen

2000:	Neubau der Hallen 6 und 7
2003 – 2004:	Sanierung der Heizzentrale-Süd
2004:	Neubau der Halle 8a Neubau des Eingangs Nord mit direktem Anschluss an den U-Bahnhof „Arena/Messe Nord“
2006 – 2016:	Ausbau des automatisierten Kälteverbunds und Anschluss aller Hallen und Kongresszentren an ein gemeinsames Kälteverteilnetz
2007 – 2016:	Modernisierung der Hallen 4, 5, 10, 11, 12, 13, 14
2008:	Neubau der Halle 8b
2009:	Inbetriebnahme der ersten Photovoltaikanlage
2010:	Inbetriebnahme des neuen Blockheizkraftwerks
2011:	Inbetriebnahme von 2 Solaranlagen und einer Photovoltaikanlage
Seit 2011:	Energieoptimierte Regelstrategien für die Lüftungsanlagen der Messehallen
2011:	Teilnahme am Ökoprotit-Programm
Seit 2012:	Verstärkter Einsatz von LED-Technik
2014:	Zertifizierung nach DIN EN ISO 50001
2016:	Vollausbau der Kältezentrale Nord-Ost in Halle 13
2017-2021:	Bau der Halle 1 und des Neuen Eingangs Süd
2018:	Wiederaufbau der beim Lagerhallenbrand zerstörten Photovoltaikanlage
2018:	Ausbau des E-Fahrzeugpools für Mitarbeiter auf 5 Elektrofahrzeuge und 1 Hybridfahrzeug
2019	Anschaffung von 5 Elektrolastenträgern für innerbetriebliche Transporte
2021:	Unterzeichnung des „Net Zero Carbon Events Pledge“
2022:	Umstellung der Stromversorgung auf Ökostrom

Ergebnisse der Maßnahmen

- CO₂-Einsparung:** Seit dem Referenzjahr 2011 hat sich der CO₂-Ausstoß in Scope 1 und 2 um rund 19.500 Tonnen jährlich verringert. Das ist zurückzuführen auf jährliche Einsparungen durch nachgewiesene Maßnahmen zwischen 4.200 und 5.000 Tonnen CO₂, sowie die Umstellung auf Ökostrom.
- Die gesamte Reduktionsmenge entspricht ungefähr den jährlichen CO₂-Emissionen von 2150 Personen*.
- Strom:** Der spezifische Stromverbrauch konnte seit dem Referenzjahr 2011 deutlich gesenkt werden: Die spezifischen Stromeinsparungen bei einzelnen Messen betragen bis zu 52%.
- Heizenergiebedarf:** Trotz Zunahme der Hallen-Ausstellungsfläche gelang eine Reduktion des Heizenergiebedarfs um bis zu 30 % jährlich gegenüber dem Jahr 2000.
- Photovoltaik:** 3 Photovoltaikanlagen mit 744 Kilowatt Peak. Die Installation von Photovoltaikmodulen auf weiteren Dachflächen wird geprüft.
- Seit Inbetriebnahme der ersten Solarzelle im Jahr 2009 wurden insgesamt ca. 7,7 Millionen Kilowattstunden an Strom erzeugt. (Stand 2023)
- Jährlich erzeugt die Messe Düsseldorf ca. 550.000 Kilowattstunden Strom – das reicht aus, um ca. 187 2-Personen-Haushalte mit Strom zu versorgen.**

Die Messe Düsseldorf Gruppe

Die Messe Düsseldorf zählt zu den erfolgreichsten Messegesellschaften weltweit. Auf ihrem 613.000 Quadratmeter großen Gelände am Rhein finden rund 40 Fachmessen statt, darunter 20 Weltleitmessen. In den 18 Hallen kommen jährlich die internationalen Marktführer und Top-Entscheider unterschiedlicher Branchen zusammen, um Innovationen zu präsentieren und zu entdecken, sich auszutauschen und zu netzwerken. Zu den Kompetenzfeldern der Messe Düsseldorf zählen „Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen“ (u.a. drupa, K, interpack, glasstec, wire und Tube), „Handel, Handwerk und Dienstleistungen“ (EuroShop, EuroCis, ProWein), „Gesundheit und Medizintechnik“ (MEDICA, COMPAMED, REHACARE), „Lifestyle und Beauty“ (BEAUTY, TOP HAIR) sowie „Freizeit“ (boot, CARAVAN SALON). Hinzu kommen jährlich zahlreiche Kongresse, Firmen-events, Tagungen und Meetings der Tochtergesellschaft Düsseldorf Congress. Im Ausland richtet die Messe Düsseldorf 65 Veranstaltungen und Beteiligungen aus. 77 Auslandsvertretungen für 140 Länder – darunter 6 internationale Tochtergesellschaften – bilden das globale Netz der Unternehmensgruppe.

* Berechnungsgrundlage: Einsparung von 19.500 t, jährliche pro Kopf-Emissionen in Deutschland von 9,1 t CO₂,
Quelle: Europäische Umweltagentur – European Environment Agency (EEA)

** Berechnungsgrundlage: jährlicher Stromverbrauch von 2.943 kWh für einen 2-Personen-Haushalt,
Quelle: Statistisches Bundesamt